

Modulhandbuch
zum Bachelorstudiengang
Architektur
des Fachbereichs Architektur
der Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences)

Fachbereichsrats-Beschluss vom 01.12.2009

Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang Architektur
(1.-6. Semester A)

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modulschiene A (1.-6. Semester Bachelorstudiengang A)

Modul Ba_AIA_A1 „Projekt 1“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_A1	270 h	9 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Projekt 1 - Raumübungen	6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	194 h	9 CP
2	Lehrformen Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	Gruppengröße 14			
4	Qualifikationsziele Erlernen der Fähigkeit, mit einfachen raumbildenden Elementen Raumgefüge zu erzeugen, welche vorgegebene räumliche Kriterien und Gestaltwerte/-qualitäten aufweisen. Über die eigene Anwendung der Themen aus B1 wird das Begreifen gefördert und die Anschaulichkeit unterstützt. Die Beschränkung auf ausschließlich räumlich-formale Kriterien (keine Funktion) ermöglicht die Konzentration auf grundlegende architektonische Zusammenhänge und das Begreifen von Architektur als ‚Raumkunst‘.			
5	Inhalte Nutzungsunabhängige, abstrakte, aufeinander aufbauende Raumübungen: Raum und seine Abgrenzung Raumbildung mit Stäben, Stützen, Scheiben und Fügung zu Raum und Volumen Addition/Verknüpfung von Räumen, Raumfolgen, Wege, Orte Ordnen/Ordnungsprinzipien-zentral, linear, gruppiert, frei Beziehung von Räumen –Umschließung, Transparenz, Öffnungen, Lufträume Innen-Außen, Übergänge Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B1 – Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C1 – Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D1 – Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E1 – Konstruktion + Technik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Darstellung/Vorstellung der Lösung mit Skizzen und Modell(en)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 1			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils WS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Gucker --- Borsutzky; Freischlad; Laske; Maisch; Mensing; Oppermann; Schmidt			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_AIA_A2 „Projekt 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_A2	270 h	9 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Projekt 2 – Raum + Ort	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	Lehrformen Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	Gruppengröße 14			
4	Qualifikationsziele Sensibilisierung für das Zusammenspiel von Raum + Ort, Architektur + Umfeld Durch extrem konträre Situationen/Aufgabenstellungen wird das Verständnis für die jeweilige Situation und die Abhängigkeit von Raum + Ort gefördert			
5	Inhalte Anwendung der ‚Bausteine‘ aus den Raumübungen A1 an einem konkreten Projekt mit vorgegebener, einfacher Nutzung, Lage/Situation z.B. Aussichtsturm auf dem Felsen/ Meditationsraum in der Erde Ableitung von Entwurfs- und Gestaltungskriterien aus der speziellen Situation und den Bedingungen des Ortes Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B2 – Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C2 – Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D2 – Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E2 – Konstruktion + Technik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Darstellung der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modelle(n)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 2			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils SS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Schmidt --- Borsutzky; Freischlad; Gucker; Laske; Maisch; Mensing; Oppermann			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_AIA_A3 „Projekt 3“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_A3	270 h	9 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Projekt 3 – Gebäude-Entwurf	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	Lehrformen Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	Gruppengröße 14			
4	Qualifikationsziele Entwickeln eines komplexeren Ganzen anhand einer ‚einfachen‘ und vertrauten Nutzung – Wohnen. Erlernen der Vorgehensweise und Methodik des Entwerfens mit komplexeren (gegenüber Projekt 2) Anforderungen und Einflussgrößen Fähigkeit, funktionale Anforderungen mit räumlich, gestalterischen Zielvorstellungen und statisch-konstruktiven Erfordernissen in Übereinstimmung zu bringen			
5	Inhalte Auseinandersetzung mit Wohnformen und deren räumlicher Umsetzung Konkretisierung und Verknüpfung von einzelnen Anforderungen und Kriterien. Funktionale Anforderungen und gestalterische Umsetzung Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B3 – Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C3 – Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D3 – Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E3 – Konstruktion + Technik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Darstellung/Präsentation des Projekts mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 3			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils WS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Lamott --- Dierks; Drewes; Gucker; Orawiec; Raiser; Stukowski ; Vetter			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_A_A4 „Projekt 4“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_A4	270 h	9 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Projekt 4 – Gebäude-Konstruktion	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	Lehrformen Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	Gruppengröße 14			
4	Qualifikationsziele Erlernen der Vorgehensweise und Methodik der baukonstruktiv-technischen Umsetzung eines Gebäudeentwurfs [Projekt 3] Fähigkeit zu integrealem Entwerfen + Konstruieren ‚Form-Funktion-Konstruktion‘			
5	Inhalte Baukonstruktiv-technische Ausarbeitung und normgerechter Darstellung (Ausführungsplanung) entwurfsbestimmender Bereiche, mit dem Schwerpunkt Gebäudehülle + Konstruktiver Ausbau Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B4 - Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C4 - Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D4 - Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E4 - Konstruktion + Technik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Darstellung/Präsentation der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 3			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils SS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Vetter --- Dierks; Freischlad; Lamott; Lengfeld; Orawiec			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_A_A5.1 „Projekt 5“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_A5.1	270 h	9 CP	5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Projekt 5 - Gebäude + Stadt	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	Lehrformen Projektseminar, Einzelbearbeitung mit (Gruppen)Korrekturen			
3	Gruppengröße 14			
4	Qualifikationsziele Eigene Anwendung und Umsetzung der Erkenntnisse aus Ba-A_B5-Grundlagen und Theorie/Städtebau Sensibilisierung für die Abhängigkeit des Einzelnen (Haus) vom Ganzen (Stadt). Fähigkeit, über das Einzelobjekt hinaus im komplexen städtebaulichen Kontext denken/entwerfen/planen zu können -(ganzheitliches Entwerfen). Kennen lernen und Anwenden des Maßstabes ‚Stadt‘ und seiner Parameter Aneignung und Anwendung der grundlegenden ‚Bausteine‘ der Stadt			
5	Inhalte Städtebauliches Entwerfen, Die Elemente der Stadt: Erschließung, Verkehr, Strassen, Wege, Plätze, Grünräume, Außenräume private - öffentliche Räume, private - öffentliche Interessen Gebäudetypologie und Stadtstruktur Thematische Verzahnung und Begleitung in Ba-A_B5-Grundlagen und Theorie/Städtebau			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 5			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils WS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Gekeler --- Lamott; Lengfeld; Orawiec; Schmidt			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_A_A6 „Bachelor- Abschlussmodul Architektur“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_A6	450 h	15 CP	6. Semester	½ Semester

1	Bachelorarbeit 12 CP Kolloquium 2 CP	Kontaktzeit 2 SWS x 8,5 Wo = 17 SWS /13 h	Selbststudium 437 h	Kreditpunkte 15 CP
2	Lehrformen Einzelarbeit			
3	Gruppengröße			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, selbständig eine Entwurfslösung zu entwickeln, darzustellen und zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit zu ganzheitlichem/konzeptionellem Denken, Entwerfen und Planen, wobei das Einzelne (Detail) in der Abhängigkeit zum Ganzen (Konzept) verstanden und entwickelt wird. Sie sind in der Lage, eine integrale Lösung zu erarbeiten, welche eine Synthese der Parameter Form-Funktion-Konstruktion darstellt.			
5	Inhalte In d.R. Hochbauentwurf mit spezifischen baulichen Umgebungsbedingungen/ städtebaulichem Bezug Die zu erarbeitenden Elemente: Klärung und Analyse der Aufgabenstellung Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Prüfung und Bewertung alternativer Entwurfsansätze, Herleitung der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung Darstellung der endgültigen Entwurfslösung Vertiefung eines entwurfsspezifischen Teilbereiches -konstruktiv/technisch, gestalterisch/darstellerisch			
6	Verwendbarkeit des Moduls Abschluss-, Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Bachelorarbeit im Rahmen eines Kolloquiums (vergl. BBPO)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Thesis			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Einmal je Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur Die Prüfungskommission besteht aus den beiden Herausgebern der Bacheloraufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Architektur			
13	Sonstige Informationen Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten			

Modulschiene B (1.-6. Semester Bachelorstudiengang A)

Modul Ba_AIA_B1 „Grundlagen + Theorie 1“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_B1	120 h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Einführung in das Entwerfen/Mensch u. Maß 1 b) Bau- und Kunstgeschichte	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung + Seminar			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Einführung in das Entwerfen / Mensch + Maß 1: Basiswissen über architektonische Formgebung und Gestaltungsmöglichkeiten im Spannungsfeld zwischen dem menschlichen Körper und seiner Funktion. Kennen lernen von Raum und Raumwirkung, als elementarer Gegenstand von Architektur. Bau- und Kunstgeschichte: Kennen lernen der wichtigsten Epochen der europäischen Baugeschichte von der Antike bis zur Moderne. Stilkundliche Zuordnung historischer Architektur und v.a. Fähigkeit, ‚historische Raumbildungen‘, Innenräume, Stadträume im Kontext anderer architektonischer Parameter zu erkennen und zu verstehen.			
5	Inhalte Einführung in das Entwerfen/Mensch + Maß 1: Der Mensch mit seiner Physis und Wahrnehmung als Bezugsgröße und Maßstab für architektonische Formfindung, Gestaltung und industrielle Fertigung. Der Raum und seine Abgrenzung, die Elemente des Raumes, Boden-Wand-Decke, Stab (Stütze), Scheibe (Wand, Boden Decke) und ihre Fügung zu Raum + Volumen. Bau- und Kunstgeschichte: Behandlung raumbildender und stilkundlicher, konstruktiver Merkmale der griechischen und römischen Antike, der Romanik, der Gotik, der Renaissance, des Barock, der Revolutionsarchitektur, des Klassizismus, des Historismus, des Jugendstils und der Moderne (in Auszügen und Schwerpunkten).			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Fachgespräch			
10	Stellenwert der Note in der Endnote siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils WS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Gucker --- Mensing, Oppermann			
13	Sonstige Informationen Literatur: Francis D.K. Ching , Architecture-Form, Space and Order; Ernst Neufert, Bauentwurfslehre Wolfgang Lange, Kleine ergonomische Datensammlung			

Modul Ba_AIA_B2 „Grundlagen + Theorie 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_B2	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Einführung in das Entwerfen/Mensch u. Maß 2 b) Baustilkunde	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	Lehrformen Vorlesung + Seminar			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Einführung in das Entwerfen / Mensch + Maß 2: Architektonische Formgebung und Gestaltungsmöglichkeiten im Spannungsfeld zwischen dem menschlichen Körper und seiner Funktion und der Umwelt. Sensibilität für Raum und Raumwirkung, als elementarer Gegenstand von Architektur. Begreifen der Prinzipien der Raumbildung und deren Anwendung im Innenraum-Stadtraum-Aussenraum. Aneignung eines ‚räumlichen Vokabulars‘ als ‚Grundwortschatz‘ für das Entwerfen. Baustilkunde: Sicherheit in der stilkundlichen Zuordnung historischer Architektur, Fähigkeit gestalterische, konstruktive und raumbildende Elemente historischer Gebäude zu erkennen, zu beschreiben und zu bewerten.			
5	Inhalte Einführung in das Entwerfen/Mensch + Maß 2: Der Mensch mit seiner Physis und Wahrnehmung als Bezugsgröße und Maßstab für architektonische Form- und Raumbildung. Geschichte und Gegenwart des ‚Messens und der Ergonomie‘. Verknüpfung von Räumen, Ordnungsprinzipien- Raumfolge, Abfolge von Ort-Weg Analogie der Raumbildung im Innenraum- Stadtraum- Außenraum (.Haus = Stadt‘). Einführung der Terminologie und Definition der Sprachbegriffe der Architektur. Baustilkunde: Erläuterung und Analyse bauhistorischer Epochen mit Schwerpunkt auf stilistischen Merkmalen (Weiterführung des Inhalts aus dem 1. Studienfachsemester). Raumbildende und konstruktive Elemente unterschiedlicher Stilepochen werden ebenso wie historische, gesellschaftshistorische und allgemeine kulturhistorische Aspekte angesprochen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Fachgespräch			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils SS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Oppermann --- Mensing, Glucker			
13	Sonstige Informationen Literatur: Francis D.K. Ching , Architecture-Form, Space and Order; Ernst Neufert, Bauentwurfslehre Wolfgang Lange, Kleine ergonomische Datensammlung Koch, Wilfried: Baustilkunde u.a.m.			

Modul Ba_AIA_B3 „Grundlagen + Theorie 3“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_B3	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Gebäudelehre 1 b) Architekturtheorie	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung + Übung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Vorlesung Gebäudelehre: Aneignung von Grundkenntnissen der Gebäudetypologie, Entwickeln eines Grundverständnisses über den Zusammenhang von: Organisation und Idee / Typologie, Morphologie und Tektonik / Funktionalität, Organisation, und Form einer architektonischen Aufgabe / anhand einfacher Gebäudetypologien z.B. Wohnhausbau o.ä. / Übung Gebäudelehre / Vertiefung und praktisches Üben der theoretischen Erkenntnisse anhand vorgegebener Beispiele / selbstständiges analytisches Erarbeiten typologischer Zusammenhänge in unterschiedlichem inhaltlichem und gesellschaftlich-zeitlichem Kontext / Schulung des Erkennens von Zusammenhängen zwischen Form, Funktion anhand einfacher Raumstrukturen. Architekturtheorie: Kennen lernen und vertiefen wichtiger theoretischer Grundlagen der aktuellen Architekturdebatte im Kontext mit wichtigen inhaltlichen und historischen Querbezügen / Entwickeln eines Verständnisses über Querbezüge, Einflüsse und Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> - zwischen architekturtheoretischen Aspekten und zeitgenössischer Architektur und - zwischen theoretischen Aspekten und zeitgenössischem Design, Innenarchitektur und Architektur. 			
5	Inhalte Gebäudelehre Vorlesung: Die Vorlesungsreihe vermittelt anhand wichtiger Architekturbeispiele Grundkenntnisse der Typologie einfacher Raumkonzepte wie z.B. Wohnen/Wohnungstypologie. Die Gegenüberstellung von Beispielen verschiedener Architektur Tendenzen – und Epochen erläutert darüber hinaus Konstante und Variable einer spezifischen Bauaufgabe, Einflüsse u.a. gesellschaftlicher Veränderungsprozesse und Denkschulen auf Prinzipien der Gestaltung und Organisation einer Bauaufgabe. Die Vorlesung nimmt Bezug auf aktuelle Architektur Tendenzen zum jeweiligen Thema und steht in inhaltlichem Kontext zur Entwurfsarbeit im Projektentwurf. Gebäudelehre Übung: Anhand wichtiger Beiträge zum Thema werden analytische Studien verfasst und dabei ein detailliertes Verständnis entwickelt für das funktionale und organisatorische Gefüge eines Gebäudes. Architekturtheorie: Darstellung der Zusammenhänge zwischen theoretischen Ansätzen und deren Einfluss <ul style="list-style-type: none"> - auf die aktuelle Architekturdebatte sowie wichtiger Architekturbeispiele und - auf die aktuelle Debatte und Beispiele in Architektur/Design und Innenarchitektur. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen, Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Anerkannte Übungsarbeit (mit Fachgespräch)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils WS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Lamott --- Gekeler; Lengfeld; N.N.			
13	Sonstige Informationen: Literatur: Funktion und Form, N.Pevsner – Bauen Wohnen Denken, M.Heidegger, Die Poesie des Raumes, Gaston Bachelard - Das Englische Haus, Heinrich Tessenow - P.Zumthor, Architektur Denken - Collage City, Colin Rowe - Eine Mutter-Sprache, Christopher Alexander - Über Architektur, Adolf Loos - Grundlagen der Architektur, Kenneth Frampton - Raum, Zeit und Architektur, Siegfried Giedion - Mensch und Raum, Rudolf Schwarz - u.a.m.			

Modul Ba_A_B4 „Grundlagen + Theorie 4“				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_B4	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gebäudelehre 2 b) Grundlagen Städtebau	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesungen + Übung			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Vorlesung Gebäudelehre: Fortführen und Vertiefen der Kenntnisse aus GL 1 anhand komplexerer Gebäudetypologien in komplexem Kontext: vom Individualhaus zum öffentlichen Gebäude als Teil der Stadt / Entwickeln eines Verständnisses für die vielschichtige Wechselwirkung von Gebäude und Stadt. Übung Gebäudelehre: Vertiefung und praktisches Üben der theoretischen Erkenntnisse anhand vorgegebener Beispiele / selbstständiges analytisches Erarbeiten komplexerer typologischer Zusammenhänge / Schulung des Verständnisses von Zusammenhängen zwischen Form, Funktion sowie der Wechselwirkung zwischen Stadt und Gebäude anhand komplexerer Bauaufgaben - wie öffentlicher Gebäude, Versammlungsstätten, Sportsstätten. Vorlesung Städtebau: Aneignung von städtebaulichen Grundkenntnissen. Die Vermittlung des städtebaulichen Entwerfens bedeutet eine Auseinandersetzung mit funktionalen und sozialen Lebensbereichen, die Schaffung von räumlichen Identitäten und Orten, die Definition und Gestaltung von öffentlichen Räumen mit dem Ziel des Abwägens von öffentlichen und privaten Interessen. Analyse- Übung Städtebau: Für die Studierenden wesentlich ist das Entwickeln der Fähigkeit, über das Einzelobjekt hinaus im komplexen städtebaulichen Kontext denken und planen zu können. Die Schulung des Erkennens von Zusammenhängen, das Kennen lernen analytischer Methoden und differenzierter Planungsprozesse steht dabei im Mittelpunkt.			
5	Inhalte Gebäudelehre Vorlesung: Die Vorlesungsreihe baut inhaltlich auf die Vorlesung GL 1 auf und vermittelt anhand wichtiger Architekturbeispiele tiefere Kenntnisse der Typologie komplexerer Bauaufgaben. Eine besondere Beachtung gilt dabei der Interferenz zwischen Gebäude und Stadt. Die Vorlesung stellt daneben den Bezug her zu aktuellen Architektur Tendenzen und steht in inhaltlichem Kontext zur Entwurfsarbeit im Projektentwurf IV. Gebäudelehre Übung: Anhand wichtiger Beiträge zum Thema werden analytische Studien verfasst und dabei ein detailliertes Verständnis entwickelt für das funktionale und organisatorische Gefüge komplexerer Bauaufgaben sowie der Wechselwirkung zwischen Gebäude und seinem spezifischen städtischen Kontext. Grundlagen Städtebau: Die Vorlesungsreihe vermittelt städtebauliche Grundkenntnisse, planungs- und stadtbaugeschichtliche Entwicklungen, die Typologie des öffentlichen Raums, das notwendige Planungsinstrumentarium und nimmt Bezug auf aktuelle städtebauliche Aufgabenstellungen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen - Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen, Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Anerkannte Übungsarbeit (mit Fachgespräch)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, Beginn jeweils SS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Lamott --- Lengfeld, Gekeler, N.N.			
13	Sonstige Informationen Literatur: Moderne und Postmoderne, Heinrich Klotz - SMLXL, Rem Koolhaas - Delirious New York, Rem Koolhaas - A new theory of urban design, Christopher Alexander - Ornament ein Verbrechen, Adolf Loos - Learning from Las Vegas/complexity and diversity, Robert Venturi-Scott Brown - Die Ausbildung des Geistes zur Arbeit an der Gestalt, Hugo Häring - Die Zukunft der Architektur, F.L. Wright - Kommende Baukunst, Le Corbusier - Die Geschichte der Stadt, Leonardo Benevolo - Die Anatomie der Stadt, Spiro Kostof - u.a.m.			

Modul Ba_A_B5 „Grundlagen + Theorie 5“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_B5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Bau- und Stadtbaugeschichte b) Städtebau + Konversion	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesungen + Übung			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Bau- und Stadtbaugeschichte: Vertieftes Kennen lernen und sicheres Einschätzen, Beschreiben und analysieren bauhistorischer Zusammenhänge im Hinblick auf stilistische, kunsthistorische, konstruktive, kultur- und sozialhistorische Aspekte. Vorlesung Städtebau + Konversion: Aneignung von städtebaulichen Grundkenntnissen. Die Vermittlung des städtebaulichen Entwerfens bedeutet eine Auseinandersetzung mit funktionalen und sozialen Lebensbereichen, die Schaffung von räumlichen Identitäten und Orten, die Definition und Gestaltung von öffentlichen Räumen mit dem Ziel des Abwägens von öffentlichen und privaten Interessen. Analyse- Übung Städtebau: Für die Studierenden wesentlich ist das Entwickeln der Fähigkeit, über das Einzelobjekt hinaus im komplexen städtebaulichen Kontext denken und planen zu können. Die Schulung des Erkennens von Zusammenhängen, das Kennen lernen analytischer Methoden und differenzierter Planungsprozesse steht dabei im Mittelpunkt. Die Beschäftigung mit gesellschaftlichen Veränderungsprozessen, das Entwickeln von Argumentationsketten, das Denken und Entwerfen in Alternativen, das Abwägen und Begründen von Entwurfsentscheidungen ist wesentliches Lernziel.			
5	Inhalte Bau- und Stadtbaugeschichte: Aus verschiedenen Epochen werden jährlich wechselnd Schwerpunktthemen ausgewählt (z.B. Schlösser des Barock, Klassizismus in München, Jugendstil in Wien, Landhausarchitektur der Jahrhundertwende u.a.) und vertieft bearbeitet. Grundlagen Städtebau: Die Vorlesungsreihe vermittelt städtebauliche Grundkenntnisse, planungs- und stadtbaugeschichtliche Entwicklungen, die Typologie des öffentlichen Raums, das notwendige Planungsinstrumentarium und nimmt Bezug auf aktuelle städtebauliche Aufgabenstellungen. Die städtebauliche Übungsarbeit ist mit dem Projektentwurf im 5. Semester direkt verzahnt und thematisch eingebunden. Eine analytische Beschäftigung mit beispielhaften städtebaulichen Strukturen und Problemstellungen unterstützt und fundiert die eigenständige Beschäftigung der Studierenden mit dem städtebaulichen Entwerfen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen, Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Anerkannte Übungsarbeit (mit Fachgespräch)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils WS			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Gekeler --- Oppermann, N.N.			
13	Sonstige Informationen Literatur: Leonardo Benevolo . Die Geschichte der Stadt; Spiro Kostof . Die Anatomie der Stadt; u.a.m.			

Modul Ba_A_B6 „Grundlagen + Theorie 6“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_B6	180 h	6 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwurfsanalysen /Theoretische Grundlagen „Stegreifentwerfen“ 2 Tagesstegreife , 1 Stegreif	8 SWS x 8,5 Wo (4 SWS x 17 Wo) = 68 SWS / 51 h	129 h	6 CP
2	Lehrformen Vorlesungen mit integrierten Übungen Unbetreute Kurzentwürfe			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Entwurfsanalysen /Theoretische Grundlagen: Fähigkeit, die einzelnen Parameter eines architektonischen Entwurfes zu erkennen, in ihrem Zusammenspiel zu einem Ganzen zu begreifen und so die Logik eines Entwurfes zu verstehen. Die Analyse stellt die Umkehrung des Prozesses beim Entwerfen dar, arbeitet die Wechselwirkung der wesentlichen Bestimmungsfaktoren heraus und dient der Vorbereitung der Abschlussarbeit, der eigenständigen Erarbeitung einer Entwurfslösung. Stegreifentwerfen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche architektonische Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln.			
5	Inhalte Analyse beispielhafter, aktueller Entwürfe – Studienarbeiten ‚Bachelor- und Masterarbeiten‘ - nach zu erarbeitenden Kriterien und Analyseschwerpunkten: Funktion/Nutzungsstruktur – Raumstruktur Gebäudetypus/Organisations-, Innenraumstruktur Gebäudeform – Stadtraum/Außenraum Tragkonstruktion/Baukonstruktion – Materialien und Details Gestaltwerte – Form, Materialien/Oberflächen, Farbe Raumwirkung – Atmosphäre/Stimmung Erarbeiten von Lösungen in kurzer Zeit, unter Anwendung der im Studienverlauf gewonnenen Erkenntnisse Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen, u.a.m.) Präsentation/Vermittlung der Arbeitsergebnisse.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Analyseübungen, Referat / Präsentation der Stegreifübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Analyseübungen und Referat / 2 Tagesstegreife , 1 Stegreif			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Lengfeld -- Lamott; Gekeler; Orawiec			
13	Sonstige Informationen - als Blockveranstaltungen der Bachelorarbeit vorgeschaltet			

Modulschiene C (1.-6. Semester Bachelorstudiengang A)

Modul Ba_AIA_C1 "Darstellung und Gestaltung 1"

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_C1	120h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Darstellende Geometrie 1 b) Modellbau	Kontaktzeit 4 SWSx17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung und Übungen			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, räumliches Vorstellungsvermögen zu entwickeln, Körper und Räume anschaulich und maßstäblich darzustellen, sowie selbständig Architektur- und Innenarchitekturmodelle zu erstellen.			
5	Inhalte a) Grundbegriffe der Geometrie und Grundlagen geometrischer Darstellungs- und Abbildungsmethoden b) Handwerkliche und fertigungstechnische Grundlagen des Modellbaus			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Freischlad --- Borsutzky; Laske			
13	Sonstige Informationen:			

Modul Ba_AIA_C2 "Darstellung und Gestaltung 2"

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_C2	120h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Darstellende Geometrie 2 b) Gestaltungslehre 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung und Übungen			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt Axonometrien und Perspektiven von architektonischen Objekten anschaulich darzustellen, sowie räumliche und plastische Kompositionen zu entwickeln.			
5	Inhalte Grundlagen der axonometrischen und perspektivischen Abbildungsmethoden, Schattenkonstruktionen Grundlagen des Zeichnens und der Komposition – Linie, Fläche, Körper			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots: Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Professoren Borsutzky --- Freischlad; Glucker; Laske; Maisch; Schmidt			
13	Sonstige Informationen:			

Modul Ba_AIA_C3 „Darstellung + Gestaltung 3“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_C3	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) CAD/Bauzeichnen b) Gestaltungslehre 2 – Innenraum	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen: Vorlesungen und betreute Übungen			
3	Gruppengröße: 112/28			
4	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, am PC mit Hilfe geeigneter Software normgerechte zweidimensionale Werkpläne in verschiedenen Maßstäben zu erstellen, auszudrucken und zu verwalten, sowie mit manuellen Hilfsmitteln einfache Innenräume proportionsgerecht mit Licht und Schatten zu entwickeln und zu zeichnen.			
5	Inhalte: a) Grundlagen des computerunterstützten zweidimensionalen, normgerechten Bauzeichnens b) Grundlagen der zeichnerischen und maßstäblichen Erfassung von Körper und Innenraum			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen: Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots: Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Professoren Stukowski --- Borsutzky; Glucker; Maisch; Schmidt			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_AIA_C4 „Darstellung und Gestaltung 4“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_C4	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) CAD-3D (dreidimensionales computerunterstütztes Darstellen) b) Gestaltungslehre 3 – Außenraum	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	Lehrformen: Vorlesungen und betreute Übungen			
3	Gruppengröße: 112/28			
4	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, am PC mit geeigneter Software ein einfaches Gebäude bauteilorientiert dreidimensional zu konstruieren und aus diesem Modell zweidimensionale werkgerechte Planzeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) in verschiedenen Maßstäben abzuleiten. Sie können mit manuellen Hilfsmitteln einfache Außenräume proportionsgerecht mit Strukturangabe entwickeln und zeichnen.			
5	Inhalte: Grundlagen des computerunterstützten parametergesteuerten dreidimensionalen Modellierens und Darstellens parametergesteuerter Bauteile und Einbauelemente horizontale Schnitte und vertikale Schnitte orthogonale Ansichten parallel- und zentralperspektivische Darstellungen Grundlagen der zeichnerischen Erfassung von Körper und Außenraum Proportion Maßstäblichkeit Struktur			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen: Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots: Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Schmidt --- Borsutzky; Glucker; Maisch; Stukowski			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_A_C5 „Darstellung und Gestaltung 5“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_C5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Grundlagen der computerunterstützten Visualisierung, Animation - Gebäude b) Gestaltungslehre 4 - Material/Farbe, Licht	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	Lehrformen Vorlesungen und betreute Übungen			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage rechnergestützt und manuell einfache Gebäude und Außenräume atmosphärisch mit Farb-, Material- und Texturangaben darzustellen.			
5	Inhalte a) Grundlagen des computerunterstützten dreidimensionalen Modellierens und Inszenierens Konstruktion vorwiegend ebenflächig begrenzter einfacher Körper Szenendarstellung mit Hilfe virtueller Kameras Virtuelle Lichtquellen: Steuerung und Wirkung Materialdarstellung b) Grundlagen der atmosphärischen Raumdarstellung Material Farbe Textur Komposition			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Professoren Stukowski --- Borsutzky; Glucker; Schmidt			
13	Sonstige Informationen:			

Modul Ba_A_C6 „Darstellung und Gestaltung 6“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_C6	90 h	3 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Computerunterstützte Architekturvisualisierung b) Gestaltungslehre 5- Plangestaltung, Präsentation	4 SWS x 8,5 Wo (2 SWS x 17 Wo) = 34 SWS / 26 h	64 h	3 CP
2	Lehrformen Vorlesungen und Übungen			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, rechnergestützt komplexe Architektur- und Städtebauobjekte zu modellieren und zu visualisieren sowie ihre Arbeitsergebnisse grafisch und verbal zu präsentieren.			
5	Inhalte a) Grundlagen der Konstruktion für komplexe Architekturobjekte strukturelle Darstellungen Visualisierungsverfahren für den Städtebau Elemente der Freiraumgestaltung Sonnenstandsermittlung Visualisierung atmosphärischer Phänomene b) Grundlagen der Projektpräsentation Plandarstellung und -layout Typografie Verbalisierung Präsentationstechniken, Medientechnik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Borsutzky --- Glucker; Stukowski			
13	Sonstige Informationen			

Modulschiene D (1.-6. Semester Bachelorstudiengang A)

Modul Ba_AIA_D1 „Konstruktion 1 - Prinzipien und Methodik des Konstruierens“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_D1	120 h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Baukonstruktion 1 - (Vorlesung) Baukonstruktion 1 - (Übung)	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Erwerben der Fähigkeit mit einfachen Konstruktionen umzugehen und diese an unterschiedlichen, konkreten Projektaufgaben anzuwenden. Erlernen der Fähigkeit einfache Bauablaufschemen aus den Erfordernissen der Konstruktion heraus zu entwickeln.			
5	Inhalte Grundlegende Elemente des Raumes, Boden, Wand, Decke, und deren Aufgaben in Bezug auf einfache Konstruktionen und Ausführungen (warum macht man etwas und wie macht man etwas) Grundsätzliches Verständnis für die Erfordernis von Abdichtung, Wärmedämmung, Schallschutz usw. Eigenschaften und Aufgaben von Elementen und Materialien der Tragkonstruktion (einfache Prinzipien der Lastabtragung). Eigenschaften und Aufgaben von Elementen und Materialien der Gebäudehülle (einfache Außenwand und Dachkonstruktionen) Eigenschaften und Aufgaben von Elementen und Materialien des Innenausbau (Boden, Wand, Decke, Treppe, fest eingebaute Ausbauelemente) Zusammenhänge zwischen konstruktiven Entscheidungen und der Organisation von beteiligten Gewerken (einfaches Ablaufschema)			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Zweistündige Semesterklausur			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Bearbeitung der Übung(en) und erfolgreiche Teilnahme an der Semesterklausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemesters			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Vetter ---Borsutzky; Dierks; Freischlad			
13	Sonstige Informationen Erfolgt gezielt in den beschriebenen Veranstaltungen (z.B. Literaturliste usw.)			

Modul Ba_AIA_D2 „Konstruktion 2 – grundlegende Konstruktionen“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_D2	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Baukonstruktion 2 - (Vorlesung) Baukonstruktion 2 - (Übung)	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Verfeinerung der Fähigkeit Baukonstruktionen zu entwickeln, gängige konstruktive Fügungen zu begreifen und diese an unterschiedlichen, konkreten Projektaufgaben anzuwenden (Modifizierung Regeldetails). Erlernen der Fähigkeit die konstruktiven Fügungen in ihrem Ablauf und in Ihrer Verflechtung darzustellen und einfache Übersichtsschemen (modifizierte Balkenpläne, Netzpläne) zu entwickeln..			
5	Inhalte Betrachtung und Einordnung (Nachhaltigkeit / Verwendbarkeit) von Standards konstruktiver Elemente (Hülle und Innenraum) und deren Fügung in einfache, gängige Konstruktionen (Holz-, Stahl-, Mauerwerk-, Stahlbetonbau) Entwickeln von schlüssigen konstruktiven Konzepten für ein ausgewähltes Projekt und Umarbeitung der kennen gelernten Standards (Regeldetails) bezogen auf den konzeptionellen Ansatz des Projektes Erarbeitung und Durcharbeitung wesentlicher konstruktiver Elemente von Gebäudehüllen Erarbeitung und Durcharbeitung einfacher Elemente des Innenausbauens Erarbeitung von Bauablaufschemata			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Zweistündige Semesterklausur			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Bearbeitung der Übung(en) und erfolgreiche Teilnahme an der Semesterklausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemesters			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Vetter ---Borsutzky; Dierks; Freischlad			
13	Sonstige Informationen Erfolgt gezielt in den beschriebenen Veranstaltungen (z.B. Literaturliste usw.)			

Modul Ba_AIA_D3 „Bauausführung 1 – Planungsvorbereitung und Bauvorbereitung“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_D3	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Baumanagement 1 (Vorlesung) Baumanagement 1 (Übung)	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Grundsätzliche Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen von Gebäuden und die Fähigkeit mit de sich daraus entwickelnden Konsequenzen in Bezug auf Planung und Durchführung von individuellen Bauvorhaben umzugehen. Grundsätzliche Kenntnisse der Kostenplanung, - Kontrolle und Kostenverfolgung sowie Fähigkeit, das dazu gehörige Instrumentarium zu nutzen. Grundsätzliche Kenntnisse in „Planung der Planung“ und „Planung der Ausführung“ sowie deren Arbeitsmittel.			
5	Inhalte Einführung in den rechtlichen Rahmen von Bauvorhaben (Bauplanungsrecht; Bauordnungsrecht, Privates Baurecht) Klärung der für die Bebaubarkeit von Grundstücken relevanten Begriffe (Grundstück, Bebauungsplan, § 34 BauGB, Art und Maß der baulichen Nutzung, Abstandsflächen, etc.) und die Gebäudegestalt beeinflussenden Rahmenbedingungen (vorwiegend Landesbauordnung; Gebäudeklasse, Brandschutz, usw.). Anwendung dieser Grundlagen und Arbeitsmittel an einem konkreten Projektentwurf. Auseinandersetzung mit dem Problembereich Kostenermittlung und Kostenkontrolle sowie Anwendung einschlägiger Instrumente. Klärung der Begriffe und praktische Anwendung an einem geeigneten Projekt (Kostenschätzung, Kostenermittlung, Kostenanschlag, Kostenfeststellung) Definition von Arbeitsschritten, Organisation der Arbeitsschritte in Form von geeigneten Darstellungen (Bauzeitenplanung)			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Fachgespräch (1-stündig in Vierergruppen)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Testierte Hausübung und erfolgreiche Teilnahme an dem Fachgespräch			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemesters			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Vetter--- Lengfeld; NN			
13	Sonstige Informationen Erfolgt gezielt in den beschriebenen Veranstaltungen (z.B. Literaturliste usw.)			

Modul Ba_A_D4 „Konstruktion 3 – Komplexe Konstruktionen“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_D4	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Baukonstruktion 3 (Vorlesung) Baukonstruktion 3 (Übung)	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Auf den Modulen Konstruktion 1+2 aufbauendes Wissen über komplexere Detailarbeit in der Baukonstruktion (Holz-, Mauerwerk-, Stahlbeton und Stahlbau), dessen Handhabung und Kenntnis der Konsequenzen im Innenausbau. Grundkenntnisse zum Umgang mit weit gespannten Konstruktionen. Umfassende Kenntnis im Bezug auf Außenwandkonstruktionen und Dächer (Gebäudehülle) und gebräuchlichen Konstruktionen im Innenraum. Entwicklung der Fähigkeit, hohen ästhetischen und technischen Anforderungen gerecht zu werden.			
5	Inhalte Beispielhafte Darstellung spezieller Ausformungen von Grundkonstruktionsarten (Holz-, Mauerwerk-, Stahlbeton und Stahlbau – z.B. neue Entwicklungen im Holzbau; anspruchsvolles Sichtmauerwerk, Sichtbeton, Fassaden aus Stahl usw.) Grundlagen und deren Anwendung von weit gespannten Konstruktionen (Tragwerk, Material, Einbindung, Verwendung, usw.) Darstellung und Anwendung der Möglichkeiten zur Konstruktion von spezielleren, anspruchsvollen Gebäudehüllen (Dach und Wand aus...) Sensibilisierung von Architekturstudierenden für den Innenraum, dessen gebräuchlichen Konstruktionen und Materialmöglichkeiten (beispielhaft).			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Vierstündige Abschlussklausur			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Bearbeitung der Übung(en) und erfolgreiche Teilnahme an der Semesterklausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemesters			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Dierks --- Drewes; Laske; Orawiec;			
13	Sonstige Informationen Erfolgt gezielt in den beschriebenen Veranstaltungen (z.B. Literaturliste usw.)			

Modul Ba_A_D5 „Konstruktion 4 und Bauausführung 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_D5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Fassadenkonstruktionen Baumanagement 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Erlangen der Kenntnisse über Sonderfälle der Baukonstruktionen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Fähigkeit, hohen ästhetischen und technischen Anforderungen gerecht zu werden. Erlangen der wesentlichen Kenntnisse über Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung (AVA)			
5	Inhalte Baukonstruktion 4: Vermittlung der Kenntnisse von Sonderkonstruktionen und ihrer Anwendung im Kontext eines hohen gestalterischen Anspruchs. Hightech-Verglasungssysteme Umgang mit großen Spannweiten Sichtbeton Energieeffiziente System Temporäre Konstruktionen Baumanagement 2: VOB Teil A, B, C und ihre Bedeutung für den Planer Systematik der Aufstellung von Leistungsbeschreibungen Grundlagen der Vergaberichtlinien Abnahme, Abrechnung, Gewährleistung etc. Grundbegriffe des Baurechts			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Zeichnerisch – schriftliche Prüfung in Baukonstruktion 4 Mündliche Prüfung in Baumanagement 2			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für einen ausgewählten Bereich. Bestandene mündliche Prüfung Baumanagement 2			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemesters			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Laske --- Orawiec; Lengfeld; N.N			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_A_D6 „Konstruktion 5 – Detail und Fügung“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_D6	90 h	3 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwurf und baukonstruktive Umsetzung Entwerfen im Detail	4 SWS x 8,5 Wo (2 SWS x 17 Wo) = 34 SWS / 26 h	64 h	3 CP
2	Lehrformen Seminar und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Erlernen anwendungsspezifischer Formen der Baukonstruktion, bezogen auf ein konkretes Projekt. Erlernen der Fähigkeit, spezielle gestalterische Ansprüche bis ins Detail sicher umzusetzen und darzustellen, sowie Kräfteverläufe zu erläutern.			
5	Inhalte Vom Entwurf zur Konstruktion. Umsetzung des konzeptionellen Entwurfansatzes, Wertung der Materialkenntnisse Materialgerechte Fügung Wertung der Angemessenheit einer Konstruktion Anwendung von DIN – gerechten Details Entwicklung funktionierender innovativer Lösungen			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Baukonstruktive Übung, vorbereitend auf die Bachelorarbeit			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Bearbeitung der Übung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Laske --- Orawiec			
13	Sonstige Informationen			

Modulschiene E (1.-6. Semester Bachelorstudiengang A)

Modul Ba_AIA_E1 „Konstruktion + Technik 1“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_E1	120 h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Baustoffkunde 1 Bauphysik 1 Tragwerkslehre 1	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Erlangen eines fundierten Basiswissens über Baustoffe im Bereich Rohbau, erlangen der Basiskenntnisse über statische und bauphysikalische Gesetzmäßigkeiten			
5	Inhalte Einführung in die Baustoff- und Materialkunde. Einteilung der Baustoffe und Überblick über die relevanten allgemeinen Eigenschaften der für den Rohbau erforderlichen Materialien. –Stein, Beton, Holz, Stahl Einführung in die Grundbegriffe der Bauphysik und Überblick über bauphysikalische Anforderungen im Bereich Wärmeschutz Schallschutz Aufgabenbereich und Stellenwert der Tragwerkslehre im Rahmen der Planung und Baurealisierung. Einführung in die grundsätzliche Fragestellung: Was, wie, womit und wohin wird abgetragen? Beispielhafte Erörterung des Tragverhaltens an einfachen Konstruktionen			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Hausübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Spittank---, Fritz, Stratmann – alle FBB			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_AIA_E2 „Konstruktion + Technik 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_E2	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Baustoffkunde 2 Bauphysik 2 Tragwerkslehre 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Erkennen, dass zur erfolgreichen Umsetzung von Architekturkonzepten außer entwerferischer Kompetenz und konstruktiver Fachkenntnis ein fundiertes Wissen vorhanden sein muss über die Baustoffeigenschaften und die elementaren bauphysikalischen und statischen Gesetzmäßigkeiten, sowohl im Rohbau, als auch im Ausbau.. Befähigung, relevante Erkenntnisse aus den Nachbardisziplinen aufzugreifen und in die eigene planerische Tätigkeit zu integrieren.			
5	Inhalte Erweiterung der Kenntnisse über Baustoffe und Ausbaumaterialien. Einteilung der Baustoffe und Überblick über die relevanten allgemeinen Eigenschaften der für den Ausbau erforderlichen Materialien. Dämmmaterialien, Abdichtungen, Folien, Ausbauelemente, Fenster Erweiterung der Kenntnisse der Bauphysik und Bewertung bauphysikalischer Eigenschaften in Bezug auf den Anwendungsfall. Brandschutz Feuchteschutz Aufgabenbereich und Stellenwert der Tragwerkslehre im Rahmen der Planung und Baurealisierung. Erarbeitung von Lösungen der grundsätzlichen Fragestellungen wie, wodurch und wohin werden Lasten abgetragen. Beispielhafte Erörterung des Tragverhaltens an einfachen Konstruktionen. Statische Betrachtung des Gesamtgefüges und überschlägige Dimensionierung am Beispiel einfacher Gebäude Problemverständnis und Grundfähigkeit zur methodischen Entwicklung von Tragwerksystemen (Problemdefinition, Zielformulierung, Lösungsvarianten, Bewertung)			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Klausur			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Spittank, --- Fritz, Stratmann – alle FBB			
13	Sonstige Informationen Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt 2 Die erworbenen Kenntnisse sollen die konstruktive Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			

Modul Ba_AIA_E3 „Gebäudetechnik 1 + Ökologisches Bauen 1“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_E3	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Sanitär- und Heizungsplanung Grundlagen ökologisches Bauen	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele a) Erwerben der Grundkenntnisse zu den Lösungsmöglichkeiten im Bereich A des räumlichen und technischen Ausbaus, bezogen auf die wesentlichen Anforderungen des Wohnungsbaus (Neubau und Bestand). b) Grundkenntnisse zur Ressourcen-Schonung und zum Ersatz fossiler Energieträger. Techniken zu energiesparenden Versorgungsstrategien.			
5	Inhalte Am Beispiel Wohnhaus/Wohnungsbau (Neubau/Bestand) werden die Grundlagen der haustechnischen Planung und Grundkenntnisse umweltoptimierter, energiesparender Versorgungssysteme vermittelt: Trinkwasserversorgung, Verbrauchsleitungen Haus- und Grundstücksentwässerung, Regenwassernutzung Wirtschafts- und Sanitärräume: Küchen, Hausarbeitsräume, Bäder, WC's Schallschutz bei haustechnischen Anlagen Gasversorgung Versorgung der Gebäude mit Wärme – Wärmebedarf, Heizwärmeerzeugung Einzelheizung, Zentralheizungen- Warmwasser, Fernwärmeversorgung, Heizräume, Brennstofflagerräume, Rohsysteme, Heizflächen/Heizkörper			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Hausübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Wintersemesters			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Dierks --- N.N.			
13	Sonstige Informationen Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt 3 Die erworbenen Kenntnisse sollen die gebäudetechnische Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			

Modul Ba_AIA_E4 „Gebäudetechnik 2 + Ökologisches Bauen 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_E4	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Lüftung, Elektro, Förderanlagen ökologische Ausbau-Planung	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 112/28			
4	Qualifikationsziele Erweiterung der bereits erworbenen gebäudetechnischen Kenntnisse und Fähigkeiten. Grundwissen über komplexe gebäudetechnische Einrichtungen, Versorgungssysteme und deren Anwendung, als Voraussetzung für deren Integration in die Planung. Vertiefung der ökologisch- energetischen Aspekte im Hinblick auf verantwortliches Bauens. Erwerben der Kenntnisse, die für den Ausbau komplexer Gebäude unter dem Gesichtspunkt gehobener funktionaler, gestalterischer und umweltrelevanter Ansprüche erforderlich sind.			
5	Inhalte Vermittlung komplexer gebäudetechnischer Anforderungen unter Berücksichtigung des Niedrigenergiestandards: Elektrizitätsversorgung von Gebäuden Starkstromanlagen – Stromarten und Stromversorgung Leitungen, Leitungsführung im Gebäude Schwachstromanlagen Elektrische Beleuchtung , lichttechnische Grundbegriffe Grundlagen der Innenraumbelichtung Blitzschutz von Gebäuden, Blitzschutzanlagen Lüftungstechnische Anlagen Luftführung im Raum: Natürliche Lüftung - mechanische Lüftung Lüftungsanlagen mit Luftaufbereitung, Klimaanlage Integration von Lüftungs- und Beleuchtungssystemen Förderanlagen – Personenaufzüge – Lastenaufzüge Gesetzliche Grundlagen und Normen Aufzugsanlagen – Technik, Einbau, Betrieb			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Hausübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Dierks --- N.N.			
13	Sonstige Informationen Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt3. Die erworbenen Kenntnisse sollen die konstruktive und gebäudetechnische Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			

Modul Ba_A_E5 „Ökologisches Bauen 3“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_E5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Ökologisches Bauen 3	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Einsicht in die wesentlichen technologischen Lösungen einer zielorientierten ökologischen und ressourcensparenden Gebäudeplanung unter Anforderungen der Niedrigenergie/Passivhaus bzw. E+ Haus-Standards. Aktuelle Entwicklung der alternativen Energiegewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen.			
5	Inhalte Das Modul Ökologisches Bauen 3 gibt einen Überblick über die aktuellen Aspekte des ökologischen und energiesparenden Bauens. Neben der Vermittlung der für die Planung relevanten Einflussparameter werden unterschiedliche technologische Lösungsansätze aufgezeigt und im Rahmen einer konkreten Übung bewertet und angewandt.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Hausübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Dierks --- N.N.			
13	Sonstige Informationen Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt 5 wie und bereitet auf die Bachelorarbeit vor. Die erworbenen Kenntnisse sollen die konstruktive und gebäudetechnische Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			

Modul Ba_A_E6 „Konstruktion + Technik 3“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_A_E6	90 h	3 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwerfen von Tragsystemen	4 SWS x 8,5 Wo (2 SWS x 17 Wo) = 34 SWS / 26 h	64 h	3 CP
2	Lehrformen Seminar und Übungsbetreuung			
3	Gruppengröße 70/35			
4	Qualifikationsziele Erwerb eines technischen Verständnisses für komplexere Ingenieurkonstruktionen und Befähigung, Tragsysteme mit größeren Spannweiten und Höhen konstruktiv zu konzipieren und im Rahmen der planerischen Umsetzung in den Entwurf zu integrieren. Kenntnisse Tragsysteme, -elemente überschlägig zu dimensionieren .			
5	Inhalte Zunächst werden im Modul „Entwerfen von Tragsystemen“ anhand von Aufgabenstellungen (Bereich Skelettbau) exemplarisch Lösungsvarianten entwickelt und Strategien für die Konzipierung geeigneter Tragsysteme und -elemente aufgezeigt. Daran schließt sich die Integration tragwerkstechnischer Anforderungen in den Entwurf an. Vertiefung der jeweils erlernten Fähigkeiten durch Anwendung an einer komplexen Entwurfsaufgabe. Wertung der Möglichkeiten, die spezielle Lösungsansätze bieten und Auswahl des geeignetsten Tragsystems. Entwerfen von Tragsystemen in der Wechselwirkung zur Gebäude- und Raumstruktur. Herausarbeiten der besonderen Vorteile der gewählten Lösung. Entwicklung funktionierender innovativer Lösungen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Übung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Orawiec --- Laske, Fritz FBB, Spittank FBB			
13	Sonstige Informationen			

Modulschiene F (1.-5. Semester Bachelorstudiengang A)

Ba_AIA_F1 Sprachen – Pflichtmodul (I / II - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen)

Ba_AIA_F2 SUK – Pflichtmodul (I / II - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen)

Ba_AIA_F3 SUK – Pflichtmodul (II / IV - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen)

Ba_AIA_F4- F5 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

Ba_A_F4- F5 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

Ba_IA_F4 – F5 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

Ba_AIA_F4-F5 Wahlmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen) bestehen

Teilmodul Ba_AIA_F4-F5 a „Berufsbild Architekt – Innenarchitekt“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_F4-F5a	75 h	2,5 CP	4.- 5. Sem.	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Vorlesungen (6x2 SWS) Vorträge (externe Referenten, 4x2 SWS) Seminar (7x2 SWS)	2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen, Vorträge, Seminar			
3	Gruppengröße 28			
4	Qualifikationsziele Eine Orientierung über das Arbeitsfeld von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen ist gegeben. Aufgabenstellungen des Architekten / Innenarchitekten und dessen Verantwortung in der Gesellschaft sind geklärt. Eigene Möglichkeiten sich im Arbeitsfeld des Architekten / Innenarchitekten zu bewegen und zu bestehen sind geklärt und die Entwicklung entsprechender eigener Perspektiven möglich.			
5	Inhalte Gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen Arbeitsinhalte und „Kernaufgaben“ von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (vgl. HOAI, LPH 1-9) Organisations- und Arbeitsformen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen „Berufsnischen“ für ArchitektInnen / InnenarchitektInnen , Chancen außerhalb von „Kernaufgaben“ Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (Vorträge, Werkberichte) Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen in „Berufsnischen“ abseits des Kerngeschäfts (Vorträge Werkberichte)			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Präsentation der Hausarbeit			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit und Präsentation			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Vetter --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ba_AIA_F4 b „Brandschutz I“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_F4 b	150 h	5 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Fachplanung Brandschutz	4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	99 h	5 CP
2	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3	Gruppengröße 28			
4	Qualifikationsziele Einführung in den baulichen und gebäudetechnischen Brandschutz unter Berücksichtigung der Schutzbestimmungen und fortschreitender komplexer technischer Entwicklungen. Aufstellung ganzheitlicher integrierter Brandschutzkonzepte sowohl für die Planung von Neubauten wie auch für Bauten im Bestand im Rahmen von Nutzungsänderungen und/oder Sanierungen.			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen und Aufgaben an Entwurfsverfasser, Nachweisberechtigte, Sachverständige und Fachplaner im vorbeugenden Brandschutz - Grundlagen „Feuer und Rauch“, rechtliche Grundlagen sowie Schutzziele und Brandschutzanforderungen der HBO, baulicher Brandschutz nach DIN 4102 und EN 13501 - Anforderungen an die Rettungswege, Sicherheitskonzept innenliegender Treppenträume und Flächen für die Feuerwehr - Einsatzgrenzen u. Rettungsgeräte der Feuerwehren, anlagentechnischer Brandschutz sowie zugehörige Exkursion - Abgrenzung Regelbauten und Sonderbauten, Sonderbauvorschriften, technische Baubestimmungen, Industriebaurichtlinie - Brandschutz in der technischen Gebäudeausrüstung: Aufzüge, Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsstromversorgung, Leitungs- u. Lüftungsanlagen, Hohlraumestriche u. Doppelböden - Löschwasserversorgung, stationäre Löschanlagen, Steigleitungen, Wandhydranten, Sprinkleranlagen, Inertgaslöschanlagen, Löschübung/Exkursion - Automat. Brandmeldeanlagen, natürl. Rauchabzugsanlagen - Haftung und Verantwortung für den Ersteller von Nachweisen und Konzepten, Brandschutzkonzepte, Arten und Inhalte - Krankenhäuser, Schulbauten, Garagen, Hochregallager, Verkaufs-, Beherbergungs- u. Versammlungsstätten - Betrieblicher und organisatorischer Brandschutz, Kennzeichnung - Flucht- und Rettungswege, Konzepte für mobilitätseingeschränkte Personen, Gefahrstoffe, - Löschwasserrückhaltung 			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in Studiengang A und im Studiengang IA			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Klausur 90 Minuten, Prüfungsvorleistungen in Form von Hausübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Spittank FBB --- Prof. Ries FBA			
13	Sonstige Informationen Literatur: HBO			

Teilmodul Ba_AIA_F4-F5 c „Bauaufnahme“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_F4-F5 c	75 h	2,5 CP	4.-5. Sem.	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Bauaufnahme, vor Ort Dokumentation	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Seminar und betreute Übungen (Aufmass vor Ort)			
3	Gruppengröße 28			
4	Qualifikationsziele Aneignung der Grundlagen der Vermessungstechnik, Kennen lernen der komplexen Fügungen und Schichtungen historischer Bauten, Kennen lernen der Methoden der verzerrungs- und deformationsgenauen Bauaufnahme.			
5	Inhalte Überblick über historische Baukonstruktionen, historische Fügetechnik und historischen Innenausbau. Errichten von orthogonalen und polygonalen Maßbezugssystemen in schiefwinkligen und nicht maßhaltigen Altbauten. Einmessen von Lagekarten, Grundrissen, Schnitten, Ansichten, Wandabwicklungen, Deckenspiegeln und Details in diese Systeme. Methoden der Darstellung und Dokumentation.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Zeichnerische Übung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Oppermann --- N.N.			
13	Sonstige Informationen Lit.: Gerda Wagnerin- Handbuch der Bauaufnahme u.a.m.			

Teilmodul Ba_AIA_F4-F5 d „Trockenbau 1“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_F4-F5 d	75 h	2,5 CP	4.-5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Trockenbau 1	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesung + Seminar			
3	Gruppengröße 28			
4	Qualifikationsziele Kennen lernen der wichtigsten Konstruktionsprinzipien und Werkstoffe des modernen Trockenbaus. Erlernen der Vorteile von Trockenbauweisen für ein gestalterisch anspruchsvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen im Wandel der Anforderungen an Raumstrukturen von Architektur/Innenarchitektur.			
5	Inhalte - Stoffliches Verständnis Gips und besondere Eignung für Ausbauanwendungen - Grundlagen, Konstruktionsprinzipien, Gestaltungsmöglichkeiten - Übersicht der Anwendungen - Baustoffübersicht - Unterkonstruktionen / Zubehör nach Bauteilen: Decke, Wand, Boden - Kurzübersicht zu: Schallschutz, Brandschutz, Wärme und Feuchteschutz - Nachhaltigkeitsaspekte Wandlungsfähiger Ausbaukonzepte			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Klausur oder Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Klausur oder Fachgespräch			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Drewes --- N.N.			
13	Sonstige Informationen - Zusammenarbeit mit dem Gipsverband			

Teilmodul Ba_AIA_F4-F5 e „Exkursion“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_F4-F5e	75 h	2,5 CP	4. Semester	*1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Vorbereitendes Seminar Exkursion A bzw. IA spezifisch	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Seminar und Exkursion			
3	Gruppengröße 28			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden haben exemplarisch Baukultur direkt, vor Ort studiert. Sie sind fähig, Architektur in all ihren Facetten zu analysieren und eigene Schlüsse zu ziehen. Sie sind in der Lage, vor Ort manuell Innen- und Außenräume unter besonderer Berücksichtigung der Örtlichkeit zu erfassen, zu notieren und darzustellen. Auslandsexkursionen bereichern die direkte räumliche Erfahrung von Architektur durch das Kennen lernen der Mentalität des entsprechenden Landes.			
5	Inhalte Auslands- oder/und Inlandsexkursionen Orts- und Bauwerksanalysen Vorbereiten der Exkursion (Auswahl von Zielorten und Objekten, Erarbeitung von Unterlagen und Informationen zu den ausgewählten Objekten; allgemeine Organisation und Vorbereitung der Studienfahrt) Erfassen der Gegebenheiten vor Ort mit geeigneten Medien (vorrangig Notiz und Zeichnung) Referate			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Referat und Präsentation			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertetes Referat mit Präsentation			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Gluckner --- alle Professorinnen/Professoren des Fachbereichs			
13	Sonstige Informationen * Blockveranstaltungen			

Wahlfach Ba_AIA_F4-F5 g „Fachbereichsarbeit“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_F4-F5 g	75 h	2,5 CP	3.-5. Semester	2 Semester

1	„Lehrveranstaltungen“	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Tutorien Organisation von Vorträgen u. dergl. Fachschaft, Fachbereichsrat Wahlfach A und IA			2,5 CP
2	Lehrformen -			
3	Gruppengröße -			
4	Qualifikationsziele Überfachliche Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen			
5	Inhalte Tutorien: Tutorinnen/Tutoren betreuen Lerngruppen in der Prüfungsvorbereitung, in Repetitorien und geben den Studierenden Hilfestellungen beim Selbststudium. Aneignung pädagogischer/didaktischer Kompetenzen, Festigung der eigenen Fachkenntnisse. Organisation von Vorträgen : z. Zt. ars.group - studentische Initiative zur Einrichtung einer kontinuierlichen Vortragsreihe zu Themenbereichen aus der Architektur, Innenarchitektur und verwandter Disziplinen. Fachschaft/Fachbereichsrat: Interessenvertreter der Studentenschaft, Mitarbeit in der Selbstverwaltung, Mitwirkung in der Hochschulpolitik.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlfach in den Bachelorstudiengängen A und IA			
7	Teilnahmevoraussetzungen Tutorien: Vorschlag aus der Professorenschaft Organisation von Vorträgen u. dergl.: Auf Eigeninitiative und in Absprache mit der Fachbereichsleitung Fachschaft/Fachbereichsrat: Kandidatur, Wahl über die Studentenschaft			
8	Prüfungsformen -			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Fachgespräch im Fachbereichsrat			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Zusätzliche Leistungspunkte (vergl. ABPO)			
11	Häufigkeit des Angebots -			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dekan, z.Zt. Prof. Lengfeld ---			
13	Sonstige Informationen			

Teilmodul Ba_AIA_F4-F5 h „Bauschadenanalyse 1“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_F4-F5 h	75 h	2,5 CP	4.- 5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Bauschadenanalyse 1	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesung + Seminar			
3	Gruppengröße 28			
4	Qualifikationsziele Lernen zu erkennen, wo mögliche Schadensschwachstellen und Gefahrenpotentiale in der Baukonstruktion liegen können. Erkennen von typischen Schadensbildern an einzelnen Gebäudeteilen, von der Bauwerksabdichtung über Fassadenbekleidungen, Dachkonstruktionen bis hin zum Innenausbau. Kennen lernen der wichtigsten Regelwerke (DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter) in Bezug auf die fachgerechte und schadensfreie Ausführung von Bauleistungen.			
5	Inhalte Anhand von Praxisbeispielen typische und immer wiederkehrende Schadensfälle an einzelnen Bauteilen darstellen. Regelwerke für die fachgerechte Bauausführung in den Grundzügen kennen lernen. <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes zum Baurecht, dem Mangelbegriff und der Definition der allgemein anerkannten Regeln der Technik, - Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195 sowie Konstruktionen nach der Bauart „weißer Wannen“, - Schäden an Balkonen und Terrassen, - Abdichtungen von häuslichen Bädern und Nassräumen, - Putze und Wärmedämm-Verbundsysteme, - Risschäden an Mauerwerk und Putz, Setzungsschäden, konstruktionsbedingte Risse, - Dachkonstruktionen (geneigte Dächer und Flachdächer), - Schäden am Innenausbau (Fliesen, Parkett, Trockenbau, Wand- und Bodenbeläge, Fenster und Türen), - Verfahren zur Schadensdiagnose, Messverfahren, Geräte, - Schäden an Holzkonstruktionen, - Wärme- und Feuchteschutz nach DIN 4108, Schimmelbildung, - Maßabweichungen und optische Beeinträchtigungen. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Studienarbeit in Form eines Gruppenreferates als „Powerpoint-Präsentation“ (max. 3 Studenten)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Studienarbeit			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Vetter--- N.N.			
13	Sonstige Informationen			